

PRESSEMITTEILUNG



Verbraucherschutzzentrale VoG:

Neustraße 119
4700 Eupen

Ansprechpartner: Bernd Lorch
Tel.: 087/59 18 59
Fax: 087/59 18 51
Email: bernd.lorch@vsz.be
Website: www.vsz.be
Datum: 10.01.2018
Zeichen (mit Leerz.): 1755

Teures Präparat – fragwürdiger Nutzen

Die Verbraucherschutzzentrale VoG warnt vor dem Nahrungsergänzungsmittel „Juice Plus“ wegen dubioser Verkaufsmethoden, überteuerter Angebote und gesundheitlicher Bedenken.

„Juice Plus“ ist ein amerikanisches Unternehmen, das unter anderem Nahrungsergänzungsmittel in Form von Gemüse-, Beeren- und Obstkapseln herstellt. Jede Kapsel enthält eine Portion Vitamin A, Vitamin E, Beta Carotin und Folsäure sowie sekundäre Pflanzenstoffe.

Die Verbraucherschutzzentrale prangert vor allem die Verkaufsmethoden des Multi-Level-Marketings an: „Hier werden Laien als Kunden rekrutiert, die ihre Produkte dann an Freunde und Bekannte weiterverkaufen, um sich damit das Geld für die eigenen Nahrungsergänzungsmittel zu verdienen. Und dabei wird manchmal das Blaue vom Himmel versprochen“, so VSZ-Pressesprecher Bernd Lorch.

Ein weiteres Problem ist, dass der Verbraucher keine Einzelbestellung durchführen kann, sondern sich gleich für ein Abonnement entscheiden muss. Die billigste Variante liegt bei circa 60 € pro Monat. „Wir haben aber auch schon den Fall gehabt, dass eine Person alle 3 Monate 610 € zahlen muss, zuzüglich der Zusatzlieferungen“.

Die Verbraucherzeitschrift Stiftung Warentest warnt vor gesundheitlichen Bedenken: „Ein Übermaß konzentrierter Vitamine könne dem Menschen schaden“, heißt es in einer Mitteilung.

Die Verbraucherschutzzentrale VoG empfiehlt, die Wirkung und Notwendigkeit solcher Produkte kritisch zu hinterfragen und vor deren Einnahme einen Arzt zu konsultieren.

Wer sich ausgewogen ernährt, kann auf Nahrungsergänzungsmittel verzichten: pro Tag mindestens 3 Portionen Gemüse und 2 Portionen Obst, Vollkornprodukte, weniger Fleisch, weniger Zucker und Salz und vor allen Dingen viel Wasser trinken.